



Foto: Steuler-Design

REISE UM DIE WELT

AUCH BEIM BAUEN GILT IMMER HÄUFIGER DIE DEVISE: BUY LOCAL! WIE SIE MIT FLIESENDESIGN „MADE IN GERMANY“ GEKONNT INTERNATIONALES FLAIR INS BAD ZAUBERN, ZEIGEN DIESE VIER BEISPIELE.



MAROKKANISCHES BAD

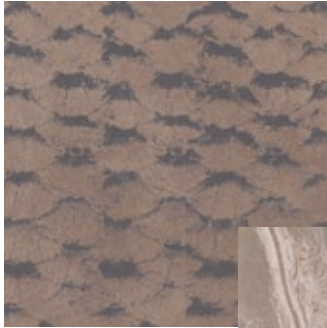
Orientalische Opulenz liegt im Trend – und zaubert eine Atmosphäre zum Wohlfühlen ins Bad. Gestalterische „Grundzutaten“ sind warme Erd- und Gewürztöne – die mit kräftigen Farbakzenten in Türkis, Violett, Azurblau oder Karminrot kombiniert werden. Typisch für den Marrakesch-Look sind reich verzierte Spiegel und dunkles Holz-Mobiliar, zum Beispiel Akazie, das gerne üppig mit Schnitzereien oder Intarsien verziert sein darf. Stilistische i-Tüpfelchen lassen sich setzen mit Kupfer- oder Messing-Armaturen, metallisch-glänzenden Accessoires wie Silber-, Gold- oder Messing-Tablets sowie ein paar farbenfrohen Seidenkissen. Das unverzichtbare Must-have im marokkanischen Bad sind farbenfrohe Dekorfliesen in der Optik traditioneller Zementfliesen, die es heute auch als robuste sowie pflegeleichte Steingut- beziehungsweise Feinsteinzeug-Fliesen gibt.



Serie „Casablanca“, Steuler-Design



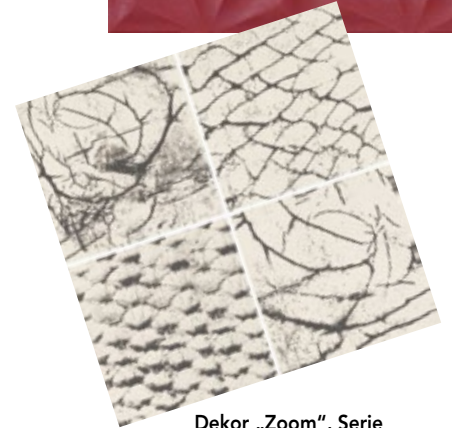
Dekor „Zoom“, Serie „Thinsation“, Steuler-Design



Serie „Astoria“, Villeroy & Boch Fliesen

ENTSPANNEN IM TOKYO-BAD

Raumgestaltungen im japanischen Stil sind Paradebeispiele für funktionelle Räume in geradliniger, schlichter sowie zeitloser Optik. So basiert ein Bad im Zen-Look auf natürlichen, neutralen Farbwelten: Beige-, Braun- und Grüntöne ergänzen sich mit klarem Weiß oder Schwarz. Als Akzentfarbe ist leuchtendes, klares Rot charakteristisch. Darüber hinaus lebt die fernöstliche Badekultur von natürlichen Materialien wie Holz, Stein, Bambus oder Baumwolle sowie einer Vorliebe für schlichte Formen und edle Accessoires. Die Raumarchitektur ist geprägt durch eine „leere Weite“, eine minimale Möblierung sowie eine funktionelle Gliederung des Raumes. In den Fliesenkollektionen deutscher Traditionshersteller finden sich zahlreiche Bad- und Bodenfliesen, die stilistisch ins „Tokyo-Bad“ passen: Von verschiedensten Natursteininterpretationen über authentisch-gemaserte Holzdekore oder Fliesen mit geometrisch-klaren, zurückhaltenden Dekoren bis hin zu angesagten XXL-Fliesen mit dezent changierenden Oberflächen.



Dekor „Zoom“, Serie „Thinsation“, Steuler-Design



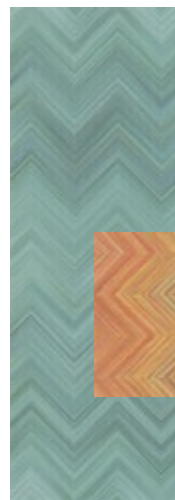
Foto: Agrob Buchtal, Serie „Timeless“



Foto: Steuler+Design, Serie „Wonderwall“

BAD MIT BOHO-FLAIR

Der „Boho-Style“ steht im Interior-Design für eine Inneneinrichtung, die unkonventionell Elemente aus verschiedensten Stilwelten mixt. Die Bezeichnung lehnt sich an den Begriff der „Bohème“ an – mit der Mitte des 19. Jahrhunderts in Paris die kreative Schicht bezeichnet wurde, die sich aus Literaten, Künstlern und Schauspielern zusammensetzte und bürgerliche Konventionen provokant in Frage stellte. Wer heute ein Bad im „Boho-Look“ gestalten möchte, greift zu aufsehenerregendem Fliesendesign und gestaltet die Badwand mit XL-Fliesen im Tapetenlook als opulenten Hingucker. Für die weitere Badgestaltung gilt: Erlaubt ist, was gefällt – von verspielten Country-Möbeln über moderne Design-Leuchten bis zu Vintage-Accessoires oder Fliesen im rustikalen Holz-Dekor lebt der Boho-Stil vom Kontrast verschiedenster Design-Ansätze.



Serie „Space Gem“,
Steuler-Design



Holzdekor „Gate“, Nordceram



Serie „Wonderwall“,
Steuler-Design

Serie „Cameo“, Steuler-Design



Serie „Newtown“,
Villeroy & Boch Fliesen

Serie „Newtown“, Villeroy & Boch Fliesen



Weitere Infos über Fliesen aus deutscher Herstellung, über Fliesentrends, Wohnstile und technische Fragen erhalten Sie auf www.deutsche-fliese.de

SKANDINAVISCHES LÄSSIGKEIT IM BAD

Nordische Gemütlichkeit steht nicht nur dem Wohnzimmer, sondern passt auch hervorragend ins Bad. Helle Farben wie Weiß oder Lichtgrau, organische Formen und natürliche Materialien wie Holz, Filz oder Bast zeichnen skandinavisches Wohndesign aus. Frei von Schnörkeln und verspielten Verzierungen, punktet dieser Wohnstil durch einen unkomplizierten Look, der sich im Bad einfach mit modernen und geradlinigen Armaturen und Sanitärobjekten umsetzen lässt. Fliesen in natürlichen Farbstellungen und matten, organisch strukturierten Oberflächen harmonisieren bestens mit Badmobiliar aus Holz und Accessoires aus natürlichen Materialien. Im skandinavischen Bad bleibt die Hektik des Alltags vor der Badezimmertür – versprochen!



Foto: Agrob Buchtal, Serie „Area Pro“